



HEILEN STATT KRATZEN

Insektenstichheiler sollen den Juckreiz nach einem Gelsenstich lindern. Wir haben zehn Produkte getestet, sieben können wir halbwegs empfehlen.

Draußen grünt es üppig, die Natur ist erwacht – leider auch mit unliebsamen Begleiterscheinungen. Gelsen treiben vor allem in der Dämmerung ihr Unwesen und der Aufenthalt im Freien wird mit juckenden Stichen teuer erkaufte. Insektenstichheiler versprechen Linderung, etwa durch Wärme, winzige elektrische Impulse oder Unterdruck an der Einstichstelle. Bei der Bewerbung ihrer Produkte versprechen Anbieter „einen Sommer ohne Jucken und Kratzen“, „völlig ohne Chemie“. Gemeinsam mit der Stiftung Warentest haben wir bei zehn Produkten getestet, ob sie das leisten können und wie sicher sie in der Anwendung sind. Außerdem haben wir nach wissenschaftlichen Belegen für die versprochenen Wirkungen gesucht. Sieben Produkte erwiesen sich als eingeschränkt empfehlenswert. Sie können vor allem Juckreiz bei Gelsenstichen lindern. Ob sie bei anderen Insektenstichen helfen, ist unklar.

Mit Wärme gegen den Juckreiz

Sechs der getesteten Stichheiler funktionieren mit Wärme. Dabei wird die Kontaktstelle des Gerätes, die an die Stichstelle gehalten wird, aufgeheizt. Die Juckreizminderung soll dadurch zustande kommen, dass die Reizstoffe aus dem InsektenSpeichel durch die Wärme zerstört werden.

Außerdem soll sie die Ausschüttung körpereigenen Histamins unterdrücken. Laut einer gut gemachten Studie funktioniert das – wenn ungefähr 51 Grad Celsius für fünf Sekunden auf einen Mückenstich einwirken. Fünf der getesteten Geräte (Beurer, Bite Away, Heat It, Müller, Sanitas), die mit Wärme arbeiten, erreichen etwa diese Temperatur und schalten sich nach fünf Sekunden ab. Wir bewerten diese Produkte mit eingeschränkt empfehlenswert. Den Wärmestift von Berrcom können wir nicht empfehlen. Im Test wurde er mit 70 Grad viel heißer als angegeben, außerdem schaltet er sich erst nach 30 Sekunden automatisch ab. Dadurch besteht ein Verbrennungsrisiko. Von den fünf positiv bewerteten Wärmestiften beziehen drei ihren Strom aus Batterien. Zwei – Bite Away Pro und Heat It – müssen ans Smartphone angeschlossen werden und eine App lotst durch das Programm. Heat It schnitt bei den Tests zu Funktionen und Nutzung am besten ab. Praktisch ist, dass sich beide Winzlinge beispielsweise am Schlüsselbund transportieren lassen.

Elektrische Impulse

Ebenfalls eingeschränkt empfehlenswert schneiden die beiden, vergleichsweise günstigen Produkte von Evolsin und SOS ab. Diese Modelle funktionieren nicht über Wärme, sondern mittels Piezoelektrizität. Piezo kommt aus dem Griechischen und steht für „drücken“. Wird jeweils eine Taste auf dem Gerät gedrückt, wird ein elektrischer und leicht prickelnder Impuls ausgelöst. Eine Studie belegt, dass diese günstigen Effekte auf Juckreiz und Schwellungen hat. Das Ganze funktioniert zwar ohne Batterien, allerdings hielten die Geräte im Test nicht so lange wie angegeben. Nach spätestens 6.500 Klicks löste sich die untere Abdeckung. Pro Anwendung werden etwa fünf bis zehn Klicks empfohlen. Diese Stifte eignen sich laut Anbietern für Kinder bereits ab sechs Monaten, viele mit Wärme erst ab drei Jahren. Menschen, die etwa Herzschrittmacher tragen oder an Epilepsie leiden, sollten piezoelektrische Stifte laut Anleitung allerdings nicht verwenden.

**AM BESTEN
GLEICH
NACH DEM STICH
ANWENDEN**

Fotos: Tierney, zashnauf/stock.adobe.com, Produktfotos: Stiftung Warentest (Größenverhältnisse nicht berücksichtigt)



Wenig empfehlenswert

Das dritte Piezo-Modell im Test von No-MasQuito bewerten wir mit wenig empfehlenswert. Grund dafür ist, dass in der Anleitung steht: „Drücken Sie den Knopf so oft, wie Sie möchten – Sie entscheiden, wie viele Klicks für Sie richtig sind.“ Ob be-

liebig viele Klicks wirksam und sicher sind, ist jedoch durch Studien nicht belegt. Ebenfalls wenig empfehlenswert bewerten wir das Gerät von Bug Bite Thing. Mit diesem Modell soll InsektenSpeichel per Unterdruck aus dem Einstichloch herausgesaugt werden. Doch auch für diesen Wirkmechanismus fehlt es an Belegen.

MEHR
ZUM
THEMA



Die Testkriterien finden Sie unter [konsument.at/insektenstichheiler](https://www.konsument.at/insektenstichheiler). Mit Ihrem Abo bzw. bei Kauf eines 24-h-Tickets haben Sie auch Zugriff auf die Testtabelle.

Insektenstichheiler. Am ehesten empfehlenswert sind Insektenstichheiler, die auf Basis von Wärme oder elektrischen Impulsen funktionieren. Bei wärmebasierten Geräten ist darauf zu achten, dass sie eine Temperatur von 51 Grad Celsius erreichen und sich nach etwa fünf Sekunden von selbst abschalten.

Richtig anwenden. Egal ob Wärme, elektrische Impulse oder Unterdruck, wenden Sie Stichheiler grundsätzlich nicht an empfindlichen Stellen wie Schleimhäuten an. Am vielversprechendsten ist es, wenn die Behandlung möglichst kurz nach dem Stich erfolgt. Wer das Übel schon im Anflug stoppen will, setzt auf guten Mückenschutz.

Nicht kratzen. So stark das Verlangen auch ist, sich durch Kratzen Linderung zu verschaffen, so ratsam ist es, den Impuls zu unterdrücken. Zum einen juckt es nach dem Kratzen noch stärker, zum anderen gelangen leichter Keime in die Stichwunde, was zu Entzündungen führen kann. Wird der Juckreiz übermächtig, ist es besser, sich durch Kühlung, etwa eine kalte Wasserflasche oder ein Kühlpad, Linderung zu verschaffen. Treten nach einigen Tagen Symptome wie starke Rötung, Schwellung, Fieber oder Schüttelfrost auf, könnten Infektionserreger eingedrungen sein. Dann sollten Sie eine ärztliche Abklärung vornehmen lassen.

VKI:
TIPPS



Insektenstichheiler

		Behandlung mit Wärme			
Produkt		1 Heat It	2 Beurer	3 Bite Away ¹⁾	4 Sanitas ¹⁾
Bezeichnung		Classic USB-C ²⁾	BR 60 ³⁾	Pro	SBR 55 ⁴⁾
App erforderlich		ja ⁶⁾	nein	ja ⁷⁾	nein
Richtpreis in €		29,95	23,99	32,95	38,22
Wirkprinzip		Es wird Wärme erzeugt, die konzentriert und für eine gewisse Zeit auf einen begrenzten Hautbereich einwirkt. Das soll den Juckreiz stoppen – etwa indem Reizstoffe aus dem InsektenSpeichel zerstört und die Ausschüttung von körpereigenem Histamin unterdrückt werden.	Es wird Wärme erzeugt, die konzentriert und für eine gewisse Zeit auf einen begrenzten Hautbereich einwirkt. Das soll den Juckreiz stoppen – etwa indem Reizstoffe aus dem InsektenSpeichel zerstört und die Ausschüttung von körpereigenem Histamin unterdrückt werden.	Es wird Wärme erzeugt, die konzentriert und für eine gewisse Zeit auf einen begrenzten Hautbereich einwirkt. Das soll den Juckreiz stoppen – etwa indem Reizstoffe aus dem InsektenSpeichel zerstört und die Ausschüttung von körpereigenem Histamin unterdrückt werden.	Es wird Wärme erzeugt, die konzentriert und für eine gewisse Zeit auf einen begrenzten Hautbereich einwirkt. Das soll den Juckreiz stoppen – etwa indem Reizstoffe aus dem InsektenSpeichel zerstört und die Ausschüttung von körpereigenem Histamin unterdrückt werden.
Fazit		eingeschränkt empfehlenswert	eingeschränkt empfehlenswert	eingeschränkt empfehlenswert	eingeschränkt empfehlenswert
Medizinische Eignung zur Linderung des Juckreizes		mit Einschränkung geeignet	mit Einschränkung geeignet	mit Einschränkung geeignet	mit Einschränkung geeignet
Erläuterungen zur Studienlage		Laut einer Studie lindert Wärme (etwa 51 Grad für fünf Sekunden) den Juckreiz nach Mückenstichen kurzfristig. Ob niedrigere Temperaturen oder kürzere Zeiten etwas bringen, ist nicht durch Studien nachgewiesen. Anbieter versprechen auch, dass ihre Produkte gegen Schwellungen und Schmerzen sowie bei anderen Insekten, etwa Bienen, helfen – dafür fehlen Belege.	Laut einer Studie lindert Wärme (etwa 51 Grad für fünf Sekunden) den Juckreiz nach Mückenstichen kurzfristig. Ob niedrigere Temperaturen oder kürzere Zeiten etwas bringen, ist nicht durch Studien nachgewiesen. Anbieter versprechen auch, dass ihre Produkte gegen Schwellungen und Schmerzen sowie bei anderen Insekten, etwa Bienen, helfen – dafür fehlen Belege.	Laut einer Studie lindert Wärme (etwa 51 Grad für fünf Sekunden) den Juckreiz nach Mückenstichen kurzfristig. Ob niedrigere Temperaturen oder kürzere Zeiten etwas bringen, ist nicht durch Studien nachgewiesen. Anbieter versprechen auch, dass ihre Produkte gegen Schwellungen und Schmerzen sowie bei anderen Insekten, etwa Bienen, helfen – dafür fehlen Belege.	Laut einer Studie lindert Wärme (etwa 51 Grad für fünf Sekunden) den Juckreiz nach Mückenstichen kurzfristig. Ob niedrigere Temperaturen oder kürzere Zeiten etwas bringen, ist nicht durch Studien nachgewiesen. Anbieter versprechen auch, dass ihre Produkte gegen Schwellungen und Schmerzen sowie bei anderen Insekten, etwa Bienen, helfen – dafür fehlen Belege.
Funktionen und Nutzung		keine Mängel	sehr geringe Mängel	sehr geringe Mängel	sehr geringe Mängel
Prüfung von Grundfunktionen		Keine Überschreitung der deklarierten Behandlungstemperatur. Temperaturschwankungen während der Behandlungszeit im normalen Bereich.	Keine Überschreitung der deklarierten Behandlungstemperatur. Temperaturschwankungen während der Behandlungszeit im normalen Bereich.	Keine Überschreitung der deklarierten Behandlungstemperatur. Temperaturschwankungen während der Behandlungszeit im normalen Bereich.	Keine Überschreitung der deklarierten Behandlungstemperatur. Temperaturschwankungen während der Behandlungszeit im normalen Bereich.
Dauerprüfung		Bestanden	Bestanden	Bestanden	Bestanden
Produktinformationen laut Anbieter	Funktionen	Mehrere kombinierbare Temperaturen und Zeiten: 48,5 oder 51,5 °C für 4, 7 oder 9 Sekunden. ¹³⁾	2 Programme: mit je etwa 50 °C für 3 oder 6 Sekunden.	Mehrere kombinierbare Temperaturen und Zeiten: von ca. 47 °C bis 51 °C für 3, 4 oder 5 Sekunden.	2 Programme: mit je etwa 50 °C für 3 oder 6 Sekunden.
	Anwendung bei Kindern	Ab 3 Jahren ¹⁵⁾	Ab 3 Jahren ¹⁵⁾	Ab 3 Jahren ¹⁵⁾	Ab 3 Jahren ¹⁵⁾
	Stromversorgung	Über Smartphone (USB-C)	2 AAA-Batterien	Über Smartphone (USB-C)	2 AAA-Batterien

Reihenfolge nach Medizinische Eignung zur Linderung des Juckreizes, gefolgt von Funktionen und Nutzung.
Bei gleicher Bewertung innerhalb der Produktgruppe Reihenfolge nach Alphabet.

Bewertung Medizinische Eignung zur Linderung des Juckreizes: Geeignet, mit Einschränkung geeignet, wenig geeignet, nicht geeignet

Bewertung Funktionen und Nutzung: keine Mängel, sehr geringe Mängel, geringe Mängel, deutliche Mängel, sehr deutliche Mängel

Preise: April 2025



		Behandlung mit Saugen	Behandlung mit kleinen elektrischen Impulsen (Piezoelektrizität)		
5 Müller	6 Berrcom	7 Bug Bite Thing	8 Evolsin	9 SOS	10 NoMasQuito
Sarazen Insektenstich-heiler IBR30	Itch Healer	Suction Tool	Anti-Stich	Stich-Hilfe ⁵⁾	Zap-It!
nein	nein	nein	nein	nein	nein
16,95	20,16	15,07	12,69	9,95	8,99
Es wird Wärme erzeugt, die konzentriert und für eine gewisse Zeit auf einen begrenzten Hautbereich einwirkt. Das soll den Juckreiz stoppen – etwa indem Reizstoffe aus dem InsektenSpeichel zerstört und die Ausschüttung von körpereigenem Histamin unterdrückt werden.	Es wird Wärme erzeugt, die konzentriert und für eine gewisse Zeit auf einen begrenzten Hautbereich einwirkt. Das soll den Juckreiz stoppen – etwa indem Reizstoffe aus dem InsektenSpeichel zerstört und die Ausschüttung von körpereigenem Histamin unterdrückt werden.	Ein manuell erzeugter Sog soll Reizstoffe aus dem Stich entfernen. ⁸⁾	Durch manuell erzeugte Klicks werden kurze elektrische Mikroimpulse ausgelöst, was Juckreiz und Schwellung verringern soll. Das Wirkprinzip heißt Piezoelektrizität.	Durch manuell erzeugte Klicks werden kurze elektrische Mikroimpulse ausgelöst, was Juckreiz und Schwellung verringern soll. Das Wirkprinzip heißt Piezoelektrizität.	Durch manuell erzeugte Klicks werden kurze elektrische Mikroimpulse ausgelöst, was Juckreiz und Schwellung verringern soll. Das Wirkprinzip heißt Piezoelektrizität.
eingeschränkt empfehlenswert	nicht empfehlenswert	wenig empfehlenswert	eingeschränkt empfehlenswert	eingeschränkt empfehlenswert	wenig empfehlenswert
mit Einschränkung geeignet	wenig geeignet	wenig geeignet	mit Einschränkung geeignet	mit Einschränkung geeignet	wenig geeignet
Laut einer Studie lindert Wärme (etwa 51 Grad für fünf Sekunden) den Juckreiz nach Mückenstichen kurzfristig. Ob niedrigere Temperaturen oder kürzere Zeiten etwas bringen, ist nicht durch Studien nachgewiesen. Anbieter versprechen auch, dass ihre Produkte gegen Schwellungen und Schmerzen sowie bei anderen Insekten, etwa Bienen, helfen – dafür fehlen Belege.	Der Anbieter gibt keine Behandlungsdauer vor – und es fehlen Belege, dass beliebige Nutzungszeiten wirksam und sicher sind.	Die vom Anbieter vorgelegte Studie hat deutliche methodische Schwächen. Weitere Nutzenbelege nötig.	Eine Studie zeigt, dass die Behandlung Juckreiz und Schwellung nach einem Mückenstich kurzfristig lindert. Weitere Studien sollten die Wirksamkeit belegen.	Eine Studie zeigt, dass die Behandlung Juckreiz und Schwellung nach einem Mückenstich kurzfristig lindert. Weitere Studien sollten die Wirksamkeit belegen.	Anleitung begrenzt Klickzahl nicht – und es fehlen Belege, dass beliebig viele Klicks wirksam und sicher sind.
geringe Mängel	sehr deutliche Mängel	geringe Mängel	geringe Mängel	geringe Mängel	sehr geringe Mängel
Keine Überschreitung der deklarierten Temperatur. Temperaturschwankungen während der Behandlungszeit noch akzeptabel.	Deutliche Überschreitung der Temperatur bei allen Programmen. Automatische Abschaltung erst nach 30 Sekunden – mögliches Verbrennungsrisiko. ⁹⁾	Unterdruck wird bei angegebener Behandlungsdauer gut gehalten. Der Kraftaufwand für die Anwendung ist hoch.	Die erzeugte Entladespannung, also der elektrische Mikroimpuls, entspricht der Deklaration.	Die erzeugte Entladespannung, also der elektrische Mikroimpuls, entspricht der Deklaration.	Die erzeugte Entladespannung, also der elektrische Mikroimpuls, entspricht der Deklaration.
Bestanden	Bestanden	Nicht geprüft ¹⁰⁾	Nicht bestanden ¹¹⁾	Nicht bestanden ¹¹⁾	Bestanden ¹²⁾
2 Programme: mit etwa 47 °C für 3 Sekunden oder etwa 50 °C für 6 Sekunden.	4 Programme: mit 40, 43, 46 oder 51 °C. Die Zeit ist nicht automatisch reguliert. ¹⁴⁾	Manuell erzeugter Sog durch Hochziehen eines Hebels. Saugöffnung in zwei Größen.	Pro Klick entsteht ein Mikroimpuls. Maximal 10 Klicks pro Anwendung empfohlen.	Pro Klick entsteht ein Mikroimpuls. Maximal 10 Klicks pro Anwendung empfohlen.	Pro Klick entsteht ein Mikroimpuls. Anleitung begrenzt die Zahl der Klicks nicht.
Ab 3 Jahren ¹⁵⁾	Keine Altersangabe	Keine Altersangabe	Ab 6 Monaten	Ab 6 Monaten ¹⁶⁾	Keine Altersangabe
2 AAA-Batterien	Per USB-C-Anschluss ladbar	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt

1) derzeit nicht lieferbar 2) Laut Anbieter auch als Variante für iPhones mit Lightning-Anschluss verfügbar. 3) Laut Anbieter bezüglich der technischen Eigenschaften und Leistungsparameter gleich mit Sanitas SBR 55. 4) Laut Anbieter bezüglich der technischen Eigenschaften und Leistungsparameter gleich mit Beurer BR 60. 5) Laut Anbieter nicht mehr im Sortiment. 6) Mit USB-C für das Betriebssystem Android oder ab iPhone 15. 7) Für das Betriebssystem Android. 8) Laut Anbieter eignet sich das Produkt auch für das Entfernen von Splintern, Dornen und Bienenstacheln aus der Haut. Das haben wir nicht geprüft. 9) In der Anleitung steht lediglich der Hinweis, in der höchsten Heizstufe die Anwendung von 7 Sekunden nicht zu überschreiten – auch dann ist die Temperatur bereits deutlich zu hoch. 10) Aufgrund der manuellen Nutzung mit individuell unterschiedlichem Kraftaufwand wurde keine Dauerprüfung durchgeführt. 11) Laut Anleitung hat das Gerät eine voraussichtliche Lebensdauer von 20000 bis 25000 Entladungen. In unserem Test löste sich jedoch bei jeweils beiden Prüfmustern nach spätestens 6000 Klicks (Evolsin) bzw. 6500 Klicks (SOS) die untere Abdeckung. 12) Laut Anleitung hat das Gerät eine voraussichtliche Lebensdauer von mindestens 5000 Klicks. Das von uns getestete Prüfmuster hielt etwa dreimal so lange durch. 13) Bei empfindlicher Haut kann jeweils um 1,5 °C reduziert werden. 14) Das Gerät schaltet sich nach 30 Sekunden ab. 15) Unter 12 Jahren nur unter Aufsicht und mit Unterstützung durch Erwachsene. 16) Angabe laut Anbieter. Auf der Packung ist auch die Angabe „ab 3 Jahren“ zu finden.